

## FALSCH VERBUNDEN

*Libretto von Daniel Glattauer*

Brief(träger) (B)    Köchin (K)    Mann im Mond (M)  
Astronautin (A)    Galileo Galilei (G)

*Vom Briefträger ist, in Zeiten der Einsparungen, leider nur noch ein virtueller Brief übrig geblieben. Ein Brief mit Briefkopf, immerhin. Er lebt also noch – zumindest hier im Chatroom. Auf seinem Kuvert-Bauch trägt er: SENDEN. Auf seinem Kuvert-Rücken liest man: EMPFANGEN. Seine Aufgabe besteht darin, Verbindungen herzustellen. Dazu bedient er sich eines Kabels, an dessen Enden er Kunden, die in Kontakt treten wollen, befestigt. Danach muss er das Tempo des Dialogs mit Drehbewegungen ( von „Senden“ auf „Empfangen“ ) dirigieren. Harte Arbeit!*

*Momentan befinden sich vier Kunden (User) im Chatroom.  
Der Briefträger erhält ein Signal von der „Astronautin“, die mit dem „Mann im Mond“ in Kontakt treten will. Er verbindet sie und bewegt sich im folgenden Dialog.*

A: Hi.

M: Hello.

A: Hello.

M: Hi.

A: Hey.

M: Hey.

A: Hey, Mann im Mond, wer bist denn du?

M: Ich bin der „Mann im Mond“, sonst nichts.

A: Mann im Mond, das spricht mich an.

M: Spricht mich an, wenn es dich anspricht.

A: Spricht mich an, dass es dich anspricht, wenn's mich anspricht.

M: Hey, Astronautin, und wer bist du?

A: Ich bin die „Astronautin“ hier, sonst niemand.

M: Astronautin find ich gut.

A: Find ich gut, wenn du's gut findest.

M: Find ich gut, dass du's gut findest, wenn ich's gut finde.

A: Wir zwei sind irgendwo vom gleichen Stern.

M: Und irgendwie im selben Raum.

A: Und jedenfalls hier im System.

M: Find ich spacig.

A: Find ich gierig.

M: Find ich steil.

A: Bist du schön?

M: Bist du jung?

A: Bist du am Sprung?

M: Schon oft gelandet?

A: Auf dem Mond noch nie.

M: Und ich mag Frauen, die kosmisch reisen.

A: Treffen wir uns!

M: Und tun wir es!

A: Wann tun wir es?

M: Wir tun es gleich!

*(Pause, Stöhnen, Pause)*

A: War's gut für dich?

M: Gut, ja, sehr gut, wir mailen uns wieder!

*Der Brief(träger) sackt, schwindelig gedreht, vor Erschöpfung nieder, darf nur kurz verschnaufen, schon wird er wieder wach gerüttelt. Er erhält ein Signal von „Galileo Galilei“, der mit der „Köchin“*

*in Kontakt treten will. Er taumelt zu den beiden, verbindet sie mit seinem Kabel und bewegt sich im folgenden Dialog.*

G: Hello.  
K: Hi.  
G: Hi.  
K: Chello.  
G: Hey.  
K: Hey.  
G: Hey, Köchin sag, wer bist denn du?  
K: Ich bin die „Köchin“ hier, sonst nichts.  
G: Köchin, scharf. Das regt mich auf.  
K: Regt mich sehr an, regt es dich auf.  
G: Regt mich sehr auf, regt es dich an, regt es mich auf.  
K: Hey, Galileo Galilei, woher der Name, wer bist denn du?  
G: Weiß nicht, ein krasser Typ. Ich hab's von „Google“.  
K: „Google“, hey, das find ich geil.  
G: Find ich geil, wenn du's geil findest.  
K: Find ich geil, dass du's geil findest, wenn ich's geil finde.  
G: Ich spür', wir zwei gehören zusammen.  
K: Ich koch dich ein, du forschst mich aus.  
G: Ich turn dich an, du brätst mich nieder.  
K: Dann tun wir's gleich!  
G: Ja, tun wir's hier!  
K: Tun wir's sofort!  
*(Pause, Stöhnen, Pause.)*  
G: War's schön für dich?  
K: Schön, ja, sehr schön, wir mailen uns wieder!

*Der Brief(träger) bricht vor Erschöpfung zusammen, bleibt benommen liegen. Da erhält er neuerlich ein Signal. Der „Mann im Mond“, der Unersättliche, will wieder mit der „Astronautin“ in Kontakt treten. Noch einmal rappelt sich der Brief(träger) hoch, kriecht zum „Mann in Mond“, fixiert ihn mit dem Kabel, will sich mit letzten Kräften zur „Astronautin“ schleppen. Doch so weit kommt er nicht mehr. Er stolpert über das Fernrohr von „Galileo Galilei“, kommt dabei vor der „Köchin“ zu liegen und bindet IHR, welch Missgeschick, das andere Ende des Kabels ums Bein. Nach kurzer Erholung beginnt er sich, am Boden liegend, im folgenden Dialog von Senden auf Empfangen und wieder zurück zu drehen.*

M: Hey.  
K: Hey.  
M: Hello.  
K: Chello.  
M: Yahoo.  
K: Hi.  
M: Machen wir's wieder?  
K: Wieder? Wieder? Was meinst du?  
M: Sag bloß, du kannst dich nicht erinnern.  
K: Wer bist denn du, du „Mann im Mond“?  
M: Hey, „Astronautin“, kennst mich doch!  
K: Kannst du nicht lesen? Ich bin hier „Köchin“.  
M: Köchin, wow, das find ich strange.  
K: Das find ich strange, find'st du es strange.  
M: Das find ich strange, find'st du es strange, find ich es strange.  
K: „Mann im Mond“, hey, voll romantisch.  
M: Romantisch find ich dein „romantisch“.  
K: Romantisch find ich dein „romantisch“ auf mein „romantisch“.

M: Köchin du, sag, nascht du gern?  
K: Ja gern, bei Vollmond, warum nicht.  
M: Ich glaub, wir sollten's bald probieren.  
K: Ja bald.  
M: Ja gleich.  
K: Ja jetzt.  
M: Ja schnell.  
*(Pause, Stöhnen, Pause)*  
K: War's schön?  
M: Ja schön, es war .....  
K: ..... als wär's schon immer.  
M: Ich fand es auch.....  
K: ..... schon wie gewohnt.  
K: Hey du, was hast' denn da für einen Ring?  
M: Den hab ich. Und er ist wie deiner!  
K: Ja deiner ist genau wie meiner!  
M: Und meiner ist, als trägst ihn du.  
*(Pause zum Luft holen)*  
K: Engelbert?  
M: Nein, nicht, Sabine!  
K: Was treibst denn du?  
M: Was suchst du hier?  
K: Du Schwein!  
M: Du Sau!  
K: Ich schieß, ich schieß dich auf den Mond!  
M: Zurück zum Herd, ab in die Küche!  
*(Pause. Galileo Galilei und Astronautin lachen spöttisch. )*  
G: Blöd gelaufen!  
A: Schief gelandet!  
G: Falsch verbunden!  
A: Bald getrennt!  
G: Ja, dumm gelaufen!  
A: Schlecht gelandet!  
G: Falsch verbunden!  
A: Doch gut getrennt!

*Der Brief(träger) rappelt sich noch einmal hoch und schreit:*  
B: Ein böser Fehler im System!  
*Bricht zusammen, bleibt liegen.*

ENDE